

## Ausschreibungstext KP100

### ISODOMUS\_KP100\_Trockenbau Fußbodenheizungssystem

#### Vorbedingungen:

Voraussetzung für den Einsatz des Systems ist ein planebener tragfähiger Untergrund wie z.B. ein Trockenestrich, Granulatschüttung mit OSB Platte, oder drucksteifer Holzfaserverplatte, Betonestrich oder bestehende Fußböden. Bezüglich Planebenheit kann die DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau Tabelle 4 Ebenheitstoleranzen herangezogen werden. Eventuelle Zusatzdämmungen und Maßnahmen zur Trittschallreduzierung müssen im Unterbau realisiert werden.

### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-10\_MVR

Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-10\_MVR bestehend aus vorgefrästen Gipsfaser-KLIMApplatten 625x1250x15 mm und hochflexiblem, -wärmebeständigem, sauerstoffdichtem (nach DIN 4726) MVR-Heizrohr 10x1,3 mm, geeignet für Betriebstemperaturen bis 85 °C bei einem Betriebsdruck von 3 bar, zur serpentinenförmigen Integration in GipsFASERplatte - Stärke 15 mm -, mit einem Rohrabstand von 10 cm. Inklusive allem nötigen Kleinmaterial für die fachgerechte Verarbeitung und Montage, wie Randdämmstreifen 10x50 mm, Befestigungsschrauben fosphatisiert 3,9x30 mm, Estrichkleber, PU-Kleber zur stirnseitigen Fugenverklebung, Spachtelmasse oder Boden-Nivelliermasse, Klemmverschraubung 10x1,3 für Eurokonus, Rohrumlen- und Passivplatten 15 mm Montagehinweise: Anschluss an Heizkreisverteiler, mit max. 7 m<sup>2</sup> pro Heizkreis. Montage erfolgt erst nach abgeschlossener Sanitär- und Elektroinstallation. Die Installation eines Schlamm- und Mikroluftblasenabscheiders wird empfohlen. Die KP100 -Platten müssen auf einem planebenem, selbsttragendem Untergrund verlegt werden

- ISODOMUS\_KP100\_10-10\_MVR\_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-10\_PB

Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-10\_PB bestehend aus vorgefrästen Gipsfaser-KLIMApplatten 625x1250x15 mm und hochflexiblem, -wärmebeständigem, sauerstoffdichtem (nach DIN 4726) PB-Heizrohr 10x1,3 mm, geeignet für Betriebstemperaturen bis 85 °C bei einem Betriebsdruck von 3 bar, zur serpentinenförmigen Integration in GipsFASERplatte - Stärke 15 mm -, mit einem Rohrabstand von 10 cm. Inklusive allem nötigen Kleinmaterial für die fachgerechte Verarbeitung und Montage, wie Randdämmstreifen 10x50 mm, Befestigungsschrauben fosphatisiert 3,9x30 mm, Estrichkleber, PU-Kleber zur stirnseitigen Fugenverklebung, Spachtelmasse oder Boden-Nivelliermasse, Klemmverschraubung 10x1,3 für Eurokonus, Rohrumlen- und Passivplatten 15 mm Montagehinweise: Anschluss an Heizkreisverteiler, mit max. 7 m<sup>2</sup> pro Heizkreis. Montage erfolgt erst nach abgeschlossener Sanitär- und Elektroinstallation. Die Installation eines Schlamm- und Mikroluftblasenabscheiders wird empfohlen. Die KP100 -Platten müssen auf einem planebenem, selbsttragendem Untergrund verlegt werden

- ISODOMUS\_KP100\_10-10\_PB\_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-20\_MVR

Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-20\_MVR bestehend aus vorgefrästen Gipsfaser-KLIMApplatten 625x1250x15 mm und hochflexiblem, -wärmebeständigem, sauerstoffdichtem (nach DIN 4726) MVR-Heizrohr 10x1,3 mm, geeignet für Betriebstemperaturen bis 85 °C bei einem Betriebsdruck von 3 bar, zur serpentinenförmigen Integration in GipsFASERplatte - Stärke 15 mm -, mit einem Rohrabstand von 10 cm. Inklusive allem nötigen Kleinmaterial für die fachgerechte Verarbeitung und Montage, wie Randdämmstreifen 10x50 mm, Befestigungsschrauben fosphatisiert 3,9x30 mm, Estrichkleber, PU-Kleber zur stirnseitigen Fugenverklebung, Spachtelmasse oder Boden-Nivelliermasse, Press-T-Stück 20-10-20 mm PPP & Press-Winkel-Stück 20-10 mm PP zur Herstellung der Sammelrohre, Rohrumlen- und Passivplatten 15 mm, usw.

Montagehinweise: Anschluss an Heizkreisverteiler, mit max. 24 m<sup>2</sup> pro Heizkreis (dies entspricht 32 Klimapplatten 625 x 1200 mm). Anschlussleitungen nach Tichelmann verlegt. Montage erfolgt erst nach abgeschlossener Sanitär- und Elektroinstallation. Die Installation eines Schlamm- und Mikroluftblasenabscheiders wird empfohlen.

Die KP100-Platten müssen auf einem planebenem, selbsttragendem Untergrund verlegt werden

Anschlußrohr ISO-Press Mehrschichtverbundrohr vorisoliert 20x2\_(0,25)/6 mm, sauerstoffdicht nach DIN 4726 komplett mit allem Zubehör und Befestigungsmaterial zur Anbindung der einzelnen Heizkreise an den Heizkreisverteiler und zur Herstellung der Sammelrohre zur Verbindung der Teilkreise.

- ISODOMUS\_KP100\_10-20\_MVR\_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-20\_PB

Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100\_10-20\_PB bestehend aus vorgefrästen Gipsfaser-KLIMApplatten 625x1250x15 mm und hochflexiblem, -wärmebeständigem, sauerstoffdichtem (nach DIN 4726) PB-Heizrohr 10x1,3 mm, geeignet für Betriebstemperaturen bis 85 °C bei einem Betriebsdruck von 3 bar, zur serpentinenförmigen Integration in GipsFASERplatte - Stärke 15 mm -, mit einem Rohrabstand von 10 cm. Inklusive allem nötigen Kleinmaterial für die fachgerechte Verarbeitung und Montage, wie Randdämmstreifen 10x50 mm, Befestigungsschrauben fosphatisiert 3,9x30 mm, Estrichkleber, PU-Kleber zur stirnseitigen Fugenverklebung, Spachtelmasse oder Boden-Nivelliermasse, Press-T-Stück 20-10-20 mm PPP & Press-Winkel-Stück 20-10 mm PP zur Herstellung der Sammelrohre, Rohrumlen- und Passivplatten 15 mm, usw. Montagehinweise: Anschluss an Heizkreisverteiler, mit max. 24 m<sup>2</sup> pro Heizkreis (dies entspricht 32 Klimapplatten 625 x 1200 mm). Anschlussleitungen nach Tichelmann verlegt. Montage erfolgt erst nach abgeschlossener Sanitär- und Elektroinstallation. Die Installation eines Schlamm- und Mikroluftblasenabscheiders wird empfohlen.

Die KP100 -Platten müssen auf einem planebenem, selbsttragendem Untergrund verlegt werden

Anschlußrohr ISO-Press Mehrschichtverbundrohr vorisoliert 20x2\_(0,25)/6 mm, sauerstoffdicht nach DIN 4726 komplett mit allem Zubehör und Befestigungsmaterial zur Anbindung der einzelnen Heizkreise an den Heizkreisverteiler und zur Herstellung der Sammelrohre zur Verbindung der Teilkreise.

- ISODOMUS\_KP100\_10-20\_PB\_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

## Ausschreibungstext KP100-18

### ISODOMUS\_KP100-18\_Trockenbau Fußbodenheizungssystem

#### Vorbedingungen:

Voraussetzung für den Einsatz des Systems ist ein planebener tragfähiger Untergrund wie z.B. ein Trockenestrich, Granulatschüttung mit OSB Platte, oder drucksteifer Holzfaserplatte, Betonestrich oder bestehende Fußböden. Bezüglich Planebenheit kann die DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau Tabelle 4 Ebenheitstoleranzen herangezogen werden. Eventuelle Zusatzdämmungen und Maßnahmen zur Trittschallreduzierung müssen im Unterbau realisiert werden.

### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100-18\_PB

#### Fußbodenheizungssystem\_ISODOMUS\_KP100-18\_PB

bestehend aus vorgefrästen Gipsfaser-KLIMAplatten 625x1250x18 mm und hochflexiblem, -wärmebeständigem, sauerstoffdichtem (nach DIN 4726) PB-Heizrohr 12x1,3 mm, geeignet für Betriebstemperaturen bis 85 °C bei einem Betriebsdruck von 3 bar, zur serpentinenförmigen Integration in GipsFASERplatte - Stärke 18 mm -, mit einem Rohrabstand von 10 cm. Inklusive allem nötigen Kleinmaterial für die fachgerechte Verarbeitung und Montage, wie Randdämmstreifen 10x50 mm, Befestigungsschrauben fosphatisiert 3,9x30 mm, Estrichkleber, PU-Kleber zur stirnseitigen Fugenverklebung, Spachtelmasse oder Boden-Nivelliermasse, Klemmverschraubung 12x1,3 für Eurokonus, Rohrumlenk- und Passivplatten 18 mm

Montagehinweise: Anschluss an Heizkreisverteiler, mit max. ~9 m<sup>2</sup> pro Heizkreis. Montage erfolgt erst nach abgeschlossener Sanitär- und Elektroinstallation. Die Installation eines Schlamm- und Mikroluftblasenabscheiders wird empfohlen.

Die KP100-18 -Platten müssen auf einem planebenem, selbsttragendem Untergrund verlegt werden

- ISODOMUS\_KP100-18\_PB \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>